

**Hauptvortrag:  
„Innovativer Unterricht braucht innovative Leistungsbeurteilung“**

*a.Univ.-Prof. Dr. Georg Hans Neuweg*



Welche Note Anita bei der Schularbeit „gemacht“ hat, beschäftigt sie und ihre Eltern mehr als die Frage, welche Kompetenzen sie dabei zeigen konnte und welche noch nicht – und der Lehrer ist wieder einmal enttäuscht. Die Punkte und die Zahl der Fehler, die Plus und die Minus, die Noten – ihnen und nicht dem schönen Fach gilt die Aufmerksamkeit.

Wie aber können Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in einer von Noten geprägten Schulwelt den Blick für die Ziele und Inhalte des Lehrens und Lernens zurückgewinnen? Und: Unterstützen die gesetzlichen Grundlagen des Prüfens und Benotens, die im Kern auf das Jahr 1974 zurückgehen, einen solchen Blick?

Der Vortrag thematisiert Stärken und Schwächen der Notenfindung in Schulrecht und Schulpraxis und gibt einen Ausblick auf Alternativen, die kompetenzorientierteres Lernen, Lehren und Beurteilen ermöglichen.

***A.Univ.-Prof. Dr. Georg Hans Neuweg*** arbeitet am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität Linz. Er hat zu Fragen der schulischen Leistungsbeurteilung publiziert, im Auftrag des bm:ukk einen Raster für die Qualitätssicherung in diesem Bereich entwickelt und berät das Ministerium bei der Novellierung der Rechtsgrundlagen der Notengebung in unseren Schulen.